NACHWUCHSPOTENTIALE DURCH EUMATCHING - STATT MISMATCH IN EUROPA

INFOBRIEF NR. 34/2024

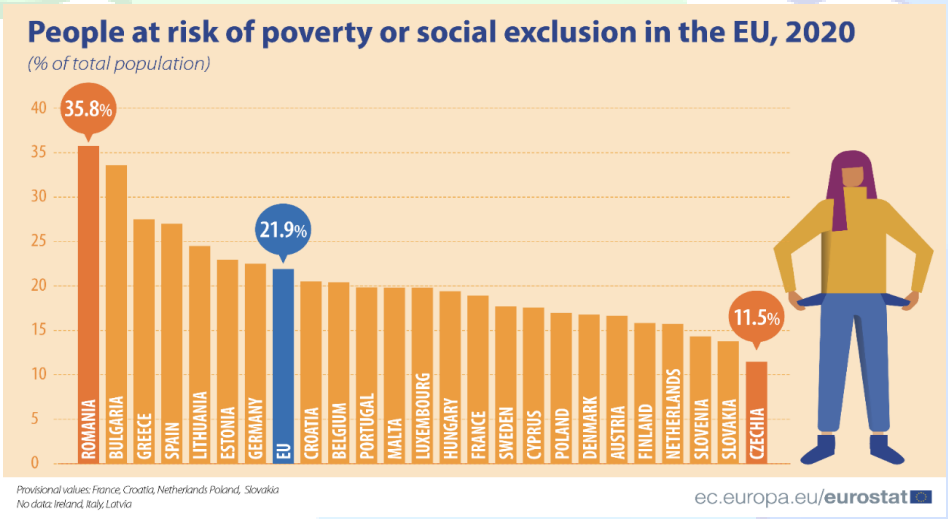
A. AUSGANGSLAGE IN EUROPA

INHALTSANGABE

AUSGANGSLAGE – Seite 1.
MISMATCH IN EUROPA – Seite 2.
MATCHING STRATEGIEN – Seite 3. bis 5.
FAZIT – Seite 6.
WEITERE DIENSTLEISTUNGEN – Seite 7.

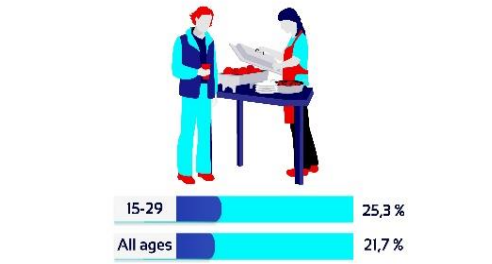
Die globale Arbeitswelt ist geprägt von zwei gegenläufigen Trends: Im globalen Süden steigt für die kommenden Jahre noch das Arbeitskräfteangebot, während der globale Norden, tendenziell mit einem Rückgang der Erwerbsbevölkerung und einem Mangel an qualifizierten Arbeitskräften konfrontiert ist.

Dies trifft auch auf den **EUROPÄISCHEN ARBEITSMARKT** zu, aber mit unterschiedlichen räumlichen Schwerpunkten von **SEGMENTIERTER ARBEITSLOSIGKEIT** in **strukturschwachen EU - Regionen,** mit **erheblichen Potentialen an jungen Menschen** und einem **ÜBERANGEBOT VON JOBS,** Dank entsprechender Unternehmen in **strukturstarken EU - Regionen**, aufgrund geringer Geburtenraten und schrumpfender Bevölkerung *(die Babyboomer gehen immer schneller Rente).*



Das Resultat ist eine immer weiter zunehmende **MISMATCH SITUATION,** sowohl im **EU - ARBEITSMARKT,** als auch im **EU - BILDUNGSRAUM,** zwischen **strukturstarken EU - Regionen** und **strukturschwachen EU - Regionen**.

Die Entscheidung zur **ARBEITSMIGRATION** hängt entscheidend von den **Möglichkeiten und Perspektiven** am **heimischen Arbeitsmarkt** ab. Sind diese schlecht, dann werden mögliche Arbeits- und Berufsperspektiven in anderen **EU - LÄNDERN** oder auch darüber hinaus, in der Regel erst interessant. Auch nach der **CORONA PANDEMIE** und Trotz des **Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine,** ist der Anteil der von **ARMUT** oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Menschen in der **EUROPÄISCHEN UNION** (AROPE-Quote) im Jahr 2022 mit **21,7 %**, bei rund **450 Millionen EU - Bürgern** auf einem ähnlichen Niveau, wie in früheren Jahren, verblieben. Gleichzeitig erreichte die **Beschäftigungsquote im Jahr 2022 mit 74,6 %** - *das sind 213,7 Millionen Beschäftigte EU - Bürger* - ein **REKORDHOCH**, und die **ARBEITSLOSENQUOTE** lag mit **6,2 %** auf einem **HISTORISCHEN TIEFSTAND**.



At-risk-of-poverty or social exclusion rate in Europe, **2021**

*Source: Eurostat - Young People in Europe – A Statistical Summary 2022

© EUCONTACT AT HOME IN EUROPE LTD.

Die durch den **Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine** verursachte **HOHE INFLATION** ab dem Jahr 2022 setzte die Haushalte, insbesondere diejenigen mit niedrigerem Einkommen, hier vor allem in den **strukturschwachen EU - Regionen**, finanziell immer stärker unter Druck und erhöhte damit die Notwendigkeit **GRENZÜBERSCHREITENDER ARBEITSEMIGRATION** für besserer Verdienstmöglichkeiten. Eine dauerhaft hohe Inflation stellt grundsätzlich eine Gefahr für den Lebensunterhalt und das Wohlergehen in der Zukunft im gesamten **EU - BINNENMARKT** dar, mit dem erhöhten Risiko der Zunahme von **ARMUT,** vor allem in den **strukturschwachen EU - Regionen**.
Quelle: 2023 Jahresbericht Beschäftigung und soziale Entwicklungen in Europa Bewältigung von Arbeitskräftemangel und Qualifikationslücken in der EU, Seite 115, EU KOMMISSON

Vor dem Hintergrund einer Umfrage im Januar/Februar 2024 von EU Bürgern im Rahmen des **FLASH EUROBAROMETERS 539 „ÖFFENTLICHE MEINUNG IN DEN EU REGIONEN“** wird deutlich, dass in der gesamten **EU**, eine Mehrheit der Befragten, die Themen: **WIRTSCHAFT**, **SOZIALE GERECHTIGKEIT** und **ARBEITSPLÄTZE** als die **PRIORITÄRSTEN** (***vor Flucht und Migration***) definiert. Im Detail, stehen die Themen **LEBENSHALTUNGSKOSTEN** und **BEZAHLBARER WOHNRAUM,** vor allem in den **strukturschwachen EU - Regionen,** aber auch immer mehr in den **strukturstarken EU - Regionen,** im Vordergrund. *Quelle: https://data.europa.eu/data/datasets/s3218_fl539_eng?locale=en*

NACHWUCHSPOTENTIALE DURCH EUMATCHING - *STATT* MISMATCH *IN EUROPA*

INFOBRIEF NR. 34/2024

Durch die gute Wirtschaftslage in den letzten Jahren, hat vor allem Deutschland im **EU - BINNENMARK,** Dank der **EU - FREIZÜGIGKEIT, 2,8 Mill. EU - BÜRGER** für seine schon seit vielen Jahren von **FACHKRÄFTEMANGEL** betroffenen Wirtschaft gewinnen können. Darüber hinaus, waren trotz gleichzeitig hoher **JUGENDARBEITSLOSIGKEIT,** die **EU - LÄNDERN: SPANIEN** (0,8 Millionen), **ITALIEN** (0,7 Millionen) und **FRANKREICH** (0,6 Millionen) weitere wichtige **ZIELLÄNDER** für vor allem **JUNGE ARBEITSKRÄFTE** aus **strukturschwachen EU - Regionen** des **EU - BINNENMARKTS,** als **EU - ARBEITSMARKT**.

Quelle:https://www.destatis.de/Europa/DE/Thema/Bevoelkerung-Arbeit-Soziales/Arbeitsmarkt/EU-Auslaender-Arbeitsmarkt.html

B. MISMATCH IN EUROPA

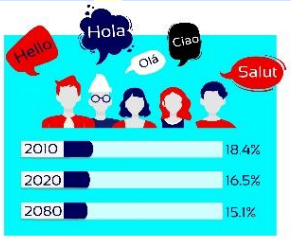
Im **EU - BINNENMARKT** mit rund **450 Millionen Menschen** und damit einem der grössen **GRENZÜBERSCHREITENDEN ARBEITSMÄRKTEN** der Welt, besteht eine erhebliche **MISMATCH SITUATION,** mit erheblichen **ARMUTSRISIKEN**.

© EUCONTACT AT HOME IN EUROPE LTD.

Junge Menschen, wenn sie in **strukturschwachen EU - Regionen** leben, sind weiterhin von **SEGMENTIERTER ARBEITSLOSIGKEIT** bedroht oder bereits betroffen, auch wenn die **JUGENDARBEITSLOSIGKEIT** um 2,2 Prozentpunkte, von 16,7 % im Jahr 2021 auf **14,5 %** im **Jahr 2022**, in **EUROPA** gesunken ist. Im Mai 2024 waren in der **EU 2,828 Millionen** Personen unter **25 Jahren ARBEITSLOS**, davon 2,287 Millionen im **EURORAUM**. Im Mai **2024** lag die **JUGENDARBEITSLOSENQUOTE** in der **EU** bei **14,4%**, ein Rückgang gegenüber 14,5% im April 2024, und im **EURORAUM** bei **14,2%,** unverändert gegenüber dem Vormonat.

Vielen **EU - LÄNDER** sind weiterhin von einer **STRUKTURELL** bedingten **HOHEN JUGENDARBEITSLOSIGKEIT** betroffen: dies reicht von **RUMÄNIEN** mit **20.5 %**, oder der **SLOWAKEI** mit **20,8%,** über **ITALIEN** mit **20,5%**, **SPANIEN** mit **26,6 %**, **GRIECHENLAND** mit **23,8 %** bis nach **SCHWEDEN** mit **24.1%** oder **SLOWENIEN, TSCHECHIEN, IRLAND** und **ÖSTERREICH** mit jeweils unter **10%.** Im Gegensatz dazu, beläuft sich die **JUGENDARBEITSLOSIGKEIT** in **DEUTSCHLAND,** aus **demografischen Gründen**, mit aktuell **6 %** auf einem dauerhaft niedrigen Level.

Quelle:https://ec.europa.eu/eurostat/de/web/products-euro-indicators/w/3-02072024-bp



Share of persons aged 15 – 29 years in the European population

"Source: Eurostat - Young People in Europe – A Statistical Summary 2022"

© EUCONTACT AT HOME IN EUROPE LTD.

Vor allem junge Menschen, sowohl mit einer **SCHULISCHEN BERUFLICHEN**, wie auch **AKADEMISCHEN AUSBILDUNG**, sind in den **strukturschwachen EU - Regionen** weiterhin von dem Risiko **SEGMENTIERTER ARBEITSLOSIGKEIT** und damit **PERSPEKTIVISCHER** und **DAUERHAFTER ARMUT** betroffen und stellen damit ein erhebliches, bis heute **NICHT** adäquat beachtetes und gezielt genutztes **NACHWUCHSPOTENTIAL** für Unternehmen aus **strukturstarken EU - Regionen,** wie z. B. in Deutschland, da.

© EUCONTACT AT HOME IN EUROPE LTD.

Gleichzeitig bekommen Unternehmen in **strukturstarken EU - Regionen,** wie in **West – Deutschland,** auf Grund fehlenden Interesses, falscher Prioritäten, unqualifizierter Recrutingsaktivitäten und **NICHT PROAKTIVER GRENZÜBERSCHREITENDER BERUFSSPEZIFISCHER NACHWUCHSGEWINNUNGS STRATEGIEN** den **demografisch** bedingten Nachwuchs- und Fachkräftemangel, vor allem in **MINT BERUFEN** und für **BLUE COLLAR JOBS,** die in Deutschland bereits seit einigen Jahren immer häufiger zu **MANGELBERUFE** werden, **NICHT** in den Griff.

Von diesen **MISMATCH SITUATIONEN** ist vor allem die Wirtschaft in West - Deutschland, mit seinen im Vergleich zu **ALLEN** anderen **EU - MITGLIEDSLÄNDERN UMFANGREICHSTEN INDUSTRIE - UND PRODUKTIONSSTRUKTUREN,** schon seit Jahren, mit immer weiter zunehmender Intensität, vor allem in **MINT BERUFEN** und für Tätigkeiten in **BLUE COLLAR JOBS,** betroffen.

NACHWUCHSPOTENTIALE DURCH EUMATCHING - *STATT* MISMATCH *IN EUROPA*

INFOBRIEF NR. 34/2024

Dieser **BERUFSSPEZIFISCHE NACHWUCHSMANGEL** wird noch verschärft, indem auf der einen Seite, immer **WENIGER** junge Menschen in Deutschland überhaupt eine **BERUFLICHE AUSBILDUNG** anstreben und stattdessen lieber ein **STUDIUM** präferieren oder sich zur Gruppe der **NEETS** (*Not in Employment, Education & Training)* begeben. Auf der anderen Seite, nimmt die Quote der **RENTENEINTRITTE** durch die **BABYBOOMER** in Deutschland immer weiter zu, ohne das eine entsprechende Anzahl von jungen Menschen dies auf dem Arbeitsmarkt, **NATIONAL,** kompensieren könnte.

So konnten auch im **JAHR 2023** wieder viele Ausbildungsplätze, sowohl in der Industrie, als auch im Handwerk, gerade in **MINT BERUFEN,** in Deutschland **NICHT** besetzt werden. Laut einer Ausbildungsumfrage der **DIHK** im Jahre 2023 unter 13.000 Unternehmen in Deutschland, konnten **49 Prozent** der befragten Unternehmen **NICHT** alle neuen Lehrstellen besetzen. Vor allem kleinere Unternehmen konnten häufig überhaupt keine Interessenten mehr für **eine DUALE BERUFLICHE AUSBILDUNG** gewinnen.

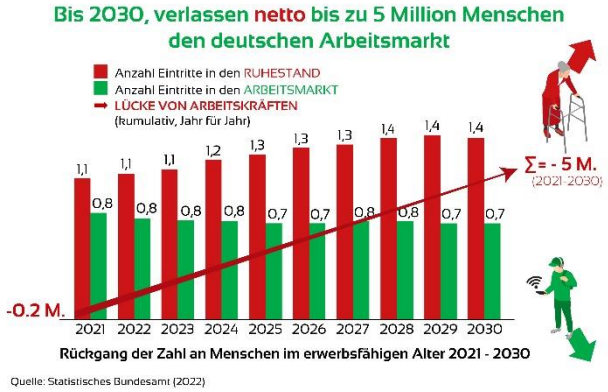
C. MATCHING STRATEGIEN

Auf der Grundlage der folgenden **4 FACTS** kann eine entsprechende **MATCHING STRATEGIE** die Möglichkeit eröffnen, dass dem jeweiligen Unternehmen (*bevorzugt mit mehr als 500 Mitarbeitern)* aus Deutschland, bisher **NICHT** beachtete Möglichkeiten für eine **BERUFSSPEZIFISCHE NACHWUCHSGEWINNUNG** junger Menschen, **DIREKT** nach dem Abschluss einer schulischen beruflichen Ausbildung, hier vor allem in **MINT BERUFEN** und für **BLUE COLLAR JOBS,** aus **strukturschwachen EU - Regionen,** erschlossen werden können.

© EUCONTACT AT HOME IN EUROPE LTD.

FACT 1. DER EU - BINNENMARKT

An der Situation des **EU - BINNENMARKTS,** in dem auf der einen Seite, **EU - Länder** mit umfassenden **industriell geprägten Wirtschaftsstrukturen** und auf der anderen Seite, **EU - Länder** mit traditionell stark **landwirtschaftlich geprägten Wirtschafts-strukturen,** kombiniert mit einem in den letzten Jahren stark gewachsenen **Tourismus,** stehen, hat sich auch mit der **OSTERWEITERUNG** der **EUROPÄ-ISCHEN UNION** nur **sehr eingeschränkt**, zu Gunsten von industriell und dienst-leistungsorientierten neuen oder modernisierten Wirtschaftsräumen, hier vor allem in den nördlichen Regionen der **EUROPÄISCHEN UNION,** verändert.



© EUCONTACT AT HOME IN EUROPE LTD.

FACT 2. DER EUROPÄISCHE ARBEITSMARKT

Der **EUROPÄISCHE ARBEITSMARKT** ist, seit dem Beginn des **EUROPÄISCHEN EINIGUNGSPROZESSES** in den 50er Jahren, von **DAUERHAFTEN** erheblichen wirtschaft-lichen, wie sozialen, aus den jeweiligen nationalen Ver-gangenheiten und nicht frühzeitig erkannten Trends resul-tierenden **DISPARITÄTEN**, gekennzeichnet.

Aus diesem Grund besteht seit Jahrzehnten eine aus-geprägte MISMATCH **SITUATION,** mit auf der einen Seite, **EU - LÄNDERN** mit einem **ÜBERANGEBOT** von **ARBEITSPLÄTZEN**, aber in den letzten Jahren immer mehr in **RENTE** gehenden Belegschaften (*z. B. in West - Deutschland*) und einem daraus immer weiter zunehmenden **FACHKRÄFTEMANGEL** und auf der anderen Seite, von **EU - LÄNDERN** mit vielen, vor allem **JUNGEN MENSCHEN**, aber auf Grund erheblicher **DISPARITÄTEN,** seg-mentierten strukturellen Problemen, aktuell, wie zukünftig, **FEHLENDEN** oder **NICHT ADÄQUAT BEZAHLTEN ARBEITSPLÄTZEN**.

Nationale Arbeitsmarktpolitiken stossen, schon seit Jahren, auf Grund der seit Jahrzehnten immer weiter fortschrei-tenden wirtschaftlichen und politischen **GRENZÜBERSCHREITENDEN VERFLECHTUNGEN** zwischen den ver-schiedenen **EU Mitgliedsländern**, zu einem **EU - BINNENMARKT,** mit ursprünglich regional und national aufge-stellten Wirtschaftsstrukturen, immer stärker an ihre **GRENZEN**. Die Möglichkeiten einer nationalen **LENKUNG** bzw. **STEUERUNG** dieser wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen für den jeweiligen **NATIONALEN ARBEITSMARKT,** werden immer weniger möglich und haben Schrittweise, in den letzten Jahrzehnten bis heute, zu

einer immer stärkeren Bedeutung eines **EUROPÄISCHEN ARBEITSMARKTES** und entsprechenden **EUROPÄISCHEN POLITIKEN** geführt.

Mit der seit Jahrzehnten immer weiteren zunehmenden **POLITISCHEN,** wie **ÖKONOMISCHEN** Bedeutung des **EU – BINNENMARKTES** für alle Länder der **EUROPÄISCHEN UNION,** hat der **EUROPÄISCHEN ARBEITSMARKT,** auf Grundlage der **EU - FREIZÜGIGKEIT** für **ALLE EU - BÜRGER** *(Bürger der Mitgliedsländer der EUROPÄISCHEN UNION und EFTA*) durch die Möglichkeit einer umfassenden **GRENZÜBERSCHREITENDEN ARBEITSMIGRATION** immer mehr an Bedeutung gewonnen. Dies ermöglicht es zwischenzeitlich über **10 MILLIONEN EU - BÜRGERN**, vor allem aus **strukturschwachen EU - Regionen,** nationalen wirtschaftlichen Fehlentwicklungen oder Stagnationen, **OHNE BÜROKRATISCHE HÜRDEN** und **NATIONALE EINSCHRÄNKUNGEN** entgehen zu können und eine Arbeitsaufnahme, Dank der **EU - FREIZÜGIGKEIT,** in einem anderen **EU - LAND** der **EUROPÄISCHEN UNION,** das wirtschaftlich und für die **INDIVIDUELLE ZUKUNFT** besser aufgestellt ist, zu realisieren.

© EUCONTACT AT HOME IN EUROPE LTD.

FACT 3. DER EU - BILDUNGSRAUM

In vielen **strukturschwachen EU - Regionen** werden jährlich viele **HUNDERTTAUSENDE JUNGE MENSCHEN, schulisch beruflich**, wie **akademisch,** ausgebildet, **OHNE** das es dafür, auf Grund **FEHLENDER** Unternehmen, eine diesen Nachwuchspotentialen entsprechende Anzahl von **ADÄQUAT** bezahlten Arbeitsplätzen, in diesen in der Regel schon traditionell, **strukturschwachen EU - Regionen,** aktuell vorhanden wären oder perspektivisch entstehen könnten.

Aufgrund des **EUROPÄISCHEN INTEGRATIONSPROZESSES** der letzten Jahrzehnte hat ein **GRENZÜBERSCHREITENDER ANGLEICHUNGSPROZESS** der unterschiedlichen nationalen, schulischen, beruflichen und akademischen Bildungsabschlüsse für eine **GLEICHWERTIGKEIT** im **EU - BILDUNGSRAUM** stattgefunden. Diese Entwicklung hat dazu geführt, dass auf der Grundlage einer **GRENZÜBERSCHREITENDEN ANERKENNUNG** von **BILDUNGSABSCHLÜSSEN,** ein **GRENZÜBERSCHREITENDES ARBEITEN,** mit den **QUALIFIKATIONEN** aus dem **EU - HEIMATLAND**, auf dem **EU - ARBEITSMARKT**, immer einfacher geworden ist.

Im Rahmen der **MATCHING STRATEGIEN** werden diese berufsspezifischen Nachwuchspotentiale aus **strukturschwachen EU - Regionen** identifiziert und in **GRENZÜBERSCHREITENDEN AUSBILDUNGS-** und **BESCHÄFTIGUNGSKOOPERATIONEN** mit Unternehmen aus **strukturstarken EU - Regionen** gebracht.

Die **MATCHING STRATEGIEN** streben an, im **Gegensatz** zur aktuell noch weit verbreiteten Praxis, aus **strukturschwachen EU - Regionen** als **UNGELERNTE HILFSKRÄFTE** angestellt und bezahlt zu werden, dass die **POTENTIELLEN NACHWUCHSKRÄFTE** von Beginn an, entsprechend ihres schulischen beruflichen **GLEICHWERTIGEN BERUFSABSCHLUSSES** aus dem **EU - HEIMATLAND,** beschäftigt und bezahlt werden, was dann auch die **BINDUNGSBEREITSCHAFT** dieser Nachwuchskräfte zum jeweiligen Unternehmen erhöht.

Diese **MATCHING STRATEGIEN INNOVATIV** zu nutzen, kann es Unternehmen aus Deutschland erleichtern, den **NACHWUCHSMANGEL** bei **MINT BERUFEN** und für Tätigkeiten in **BLUE COLLAR JOBS,** gezielt und **QUALITATIV** zu reduzieren. Damit kann dann, zumindest teilweise, dass bei jungen Menschen in Deutschland, in Relation zur erheblichen Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt, aufgrund des immer weiter zunehmenden **RENTENEINTRITTS** der **BABYBOOMER** und das dauerhaft schon seit Jahren **NICHT** im nötigen Umfang bestehenden Interesse an einer **DUALEN AUSBILDUNG** in **MINT BERUFEN** und für eine Tätigkeit in **BLUE COLLAR JOBS** kompensiert werden.

© EUCONTACT AT HOME IN EUROPE LTD.

FACT 4. EUROPÄISCHE ARBEITSMIGRATION

Mehr oder weniger unbeeinflusst von nationalen Arbeitsmarktpolitiken, gerade in **strukturschwachen EU - Regionen,** welche die regionalen und/oder nationalen Zyklen von flächendeckender Arbeitslosigkeit schon seit Jahren **NICHT** adäquat zum öffentlichen Finanzaufwand beeinflussen konnten, besteht, Dank der **EU - FREIZÜGIGKEIT,** die Möglichkeit der **ARBEITSMIGRATION** in

Gründe zur Arbeitsaufnahme in **einem anderen EU-Land** als dem EU-Herkunftsland
Menschliche Wärme & Wohlbefinden zuerst,
Geld in zweiter Linie

Quelle: EU Spezialbarometer Nr. 528, 2022

© EUCONTACT AT HOME IN EUROPE LTD.

strukturstarke EU - Regionen. Dies hat entscheidend dazu beigetragen, dass die neuen **EU - MITGLIEDSLÄNDER**, im Transformationsprozess nach dem Zerfall des **OSTBLOCKES**, nicht kollabiert sind. Dies trieft ebenfalls im Grundsatz auf alle EU Länder im Süden von **EUROPA** zu. Dies verdeutlicht die erhebliche Bedeutung und auch praktische Wirkung der **EUROPÄISCHEN FREIZÜGIGKEIT** für alle **EU - BÜRGER** zur Vermeidung oder zumindest Reduzierung sozialer Spannungen und den Folgen wirtschaftlicher **DISPARITÄTEN**.

In den ersten Jahrzehnten des neuen Jahrtausends, haben viele Millionen von, vor allem zum jeweiligen Zeitpunkt der **ARBEITSMIGRATION JUNGE MENSCHEN** aus **strukturschwachen EU - Regionen**, hier schwerpunktmässig aus den von der **EU - OSTERWEITERUNG** betroffenen Staaten, aber auch aus dem **Süden Europas** *(dort schon seit den 50er Jahren)* die Möglichkeiten des **EU - BINNENMARKTES**, als **EU - ARBEITSMARKT**, dauerhaft im Rahmen einer **BINNEN ARBEITSMIGRATION** für eine bessere **WIRTSCHAFTLICHE ZUKUNFT** in **EUROPA** genutzt.

Damit konnte sich dieser Personenkreis den starken **ARMUTSRISIKEN** durch **SEGMENTIERTE ARBEITSLOSIGKEIT** und fehlenden beruflichen Perspektiven, aufgrund **FEHLENDER ARBEITSPLÄTZE** in ihren **strukturschwachen EU - HERKUNFTSLÄNDERN,** Dank der **EU - FREIZÜGIGKEIT**, erfolgreich entziehen.

Durch die **EUROPÄISCHE FREIZÜGIGKEIT** konnten die von **ARMUT** bedrohten und betroffenen, vor allem **jungen Menschen**, aber nicht nur diese, aus **STRUKTURSCHWACHEN EU - REGIONEN, MILLIONENFACH GRENZÜBERSCHREITEND,** in der Regel über viele Jahre, ein **ARBEITSVERHÄLTNIS** bei Unternehmen in **STRUKTURSTARKEN EU - REGIONEN**, z. B. in West - Deutschland, finden. Die wichtigsten **ZIELLÄNDER** für **ARBEITSMIGRANTEN, grenzüberschreitend** aus **strukturschwachen EU - Regionen,** waren auch im **Jahre 2022** wieder - **DEUTSCHLAND (378.000)**, das **NICHT EU - LAND SCHWEIZ (345.000)** und **LUXEMBURG (212.000)**. Diese drei Länder zogen fast **60 Prozent** aller **GRENZÜBERSCHREITEND** im **EU - ARBEITSMARKT** und darüber hinaus *(Schweiz)* tätigen **EU - BÜRGER** an. Auf **Deutschland** bezogen, kam es im Jahr 2022 zu einem **WANDERUNGSÜBERSCHUSS** von **107.000 EU - BÜRGERN**. Dies resultiert im besonderen aus der **ARBEITSMIGRATION** aus den **EU - HERKUNFTSLÄNDER RUMÄNIEM** (+39.000), **POLEN** (+18.000) und **BULGARIEN** (+16.000).

© EUCONTACT AT HOME IN EUROPE LTD.

Die Zahl der Erwerbspersonen, die dem **Arbeitsmarkt in Deutschland** potenziell zur Verfügung stehen, sinkt langfristig, aufgrund des weiter **voranschreitenden demografischen Wandels**. *Alleine ausländische Staatsangehörige (EU - Bürger und Bürger aus Dritt-Staaten) ermöglichten in den letzten Jahren das Beschäftigungswachstum in Deutschland. Nur dadurch konnte der demografisch und auch durch Abwanderung verursachte Rückgang der Erwerbsbevölkerung in Deutschland verhindert werden.* *Quelle: Berichte: Arbeitsmarkt kompakt, Februar 2024, Ausländische Arbeitskräfte am deutschen Arbeitsmarkt*

ZENTRALE ECKPUNKTE DER EUROPÄISCHEN ARBEITSMIGRATION IM JAHRE 2022

- **Ca. 10,2 Mio. mobile Bürgerinnen und Bürger der EU und der EFTA-Staaten im erwerbsfähigen Alter (20-64 Jahre) *(Stand: 1. 1. 2021)***
- **3,9 Prozent der gesamten EU - Erwerbsbevölkerung *(Stand: 1. 1. 2021)***
- **Ca. 1,7 Mio. Grenzgängerinnen und Grenzgänger (20-64 Jahre) (2021)**
- **3,6 Mio. Entsendungen (2021)**
- **804.000 Zuzug von EU Arbeitsmigranten (2020)**
- **598.000 Rückkehrerinnen und Rückkehrer (2020 auf Grund der CORONA Pandemie)**
- **Hauptzielländer: Deutschland, die Schweiz, Luxemburg, Spanien und Italien**
- **Hauptursprungsländer: Rumänien, Polen, und Italien**
- **Die EU-mobilen Personen waren häufig für ihre Tätigkeit im EU Aufnahmeland überqualifiziert aber für eine gering qualifizierte Tätigkeit, im Vergleich zur einheimischen Bevölkerung, auf Grund fehlender Kenntnisse über die Möglichkeiten der europäischen Gleichwertigkeit beruflicher und akademischer Bildungsabschlüsse, beschäftigt**
- ***Quelle: Intra-EU Labour Mobility at a Glance 2022, European Commission, Feb. 2023***

NACHWUCHSPOTENTIALE DURCH EUMATCHING - *STATT* MISMATCH *IN EUROPA*

INFOBRIEF NR. 34/2024

Im **JAHR 2022** haben **10,2 Millionen EU-Bürger** von **213,7 Millionen EU-Bürgern** im **erwerbsfähigen Alter** in einem anderen EU-Land als ihrem EU Herkunftsland gelebt und gearbeitet. **EU - Bürger** aus **RUMÄNEN** stellen hierbei die **GRÖSSTE** Einzelgruppe mit **(27 %)**, gefolgt von **EU - Bürgern** aus **POLEN (12 %)** und **EU - Bürgern** aus **ITALIEN** mit **(10 %)**. Die meisten der **JUNGEN EU - ARBEITSMIGRANTEN** im Alter von 20 und 34 Jahre, haben im gleichen Zeitraum eine berufliche und finanzielle Zukunft in den Ländern von **SKANDINAVIEN** und den **NIEDERLANDEN** gesucht. *Quelle: Intra-EU Labour Mobility at a Glance 2022, European Commission, Feb. 2023*

D. FAZIT

Die grundsätzliche **MISMATCH SITUATION** in **EUROPA** kann, auf Basis der Entwicklung unternehmensspezifischer **MATCHING STRATEGIEN,** zu einer mittel- bis langfristigen **BERUFSSPEZIFISCHEN NACHWUCHSGEWINNUNG** aus dem **EU - BINNENMARKT** führen. Der Schwerpunkt dieser **BERUFSSPEZIFISCHEN MATCHING STRATEGIEN** liegt in **MINT AUSBILDUNGSBERUFEN** und für Tätigkeiten in **BLUE COLLAR JOBS**.

Dies wird möglich durch eine **INNOVATIVE** Verknüpfung des **EU - ARBEITSMARKTS** *(junge Menschen mit beruflicher Ausbildung aus strukturschwachen EU - Regionen)* mit dem **EU - BILDUNGSRAUM** *(Gleichwertigkeit beruflicher Bildungsabschlüsse, aber keine oder schlecht bezahlte Arbeitsplätze in strukturschwachen EU - Regionen*) durch **EUCONTACT,** in entsprechenden **MATCHING PROJEKTEN,** auf Grundlage der oben im Text kurz skizzierten **VIER EUROPÄISCHEN FACTS** in dieser Veröffentlichung.

Der **BERUFSSPEZIFISCHE SCHWERPUNKT** der unternehmensspezifischen **MATCHING STRATEGIEN** von **EUCONTACT** liegt vor allem bei den Ausbildungsberufen für **MINT BERUFE** und **BLUE COLLAR JOBS,** die in Deutschland bereits als **MANGELBERUFE** geführt werden und häufig schulisch auch in **strukturschwachen EU - Regionen, OHNE** ausreichende regionale und/oder nationale **BERUFS-** und **ARBEITSPERSPEKTIVEN,** ausgebildet werden.

© EUCONTACT AT HOME IN EUROPE LTD.

Die beschriebene **MISMATCH SITUATION** kann für Unternehmen in Deutschland, mit mehr als 500 Mitarbeitern, auf der Grundlage einer **MATCHING STRATEGIE** durch **EUCONTACT, BERUFSSPEZIFISCH,** zur **NACHWUCHSGEWINNUNG,** vor allem für **MINT BERUFE** und für **BLUE COLLAR JOBS,** aus **strukturschwachen EU - Regionen,** führen.

E. BERUFSSPEZIFISCHE EUROPÄISCHE *MATCHING* STRATEGIEN

EDUMATCHING
CROSS-NATIONAL VET EDUCATION
© EUCONTACT AT HOME IN EUROPE LTD.

GRENZÜBERSCHREITENDE BERUFLICHE AUSBILDUNG zwischen Berufsschulen aus **strukturschwachen EU - Regionen** und Unternehmen/öffentlichen Einrichtungen aus **strukturstarken EU - Regionen** mit einem demografisch bedingten Nachwuchs- und Fachkräftemangel in **MANGELBERUFEN**.
www.edumatching.eu

MOBILITY
EUMATCHING
© EUCONTACT AT HOME IN EUROPE LTD.

BERUFSSPEZIFISCHES *MATCHING* junger Menschen mit einer schulischen beruflichen Ausbildung aus **strukturschwachen EU - Regionen** mit Unternehmen/öffentlichen Einrichtungen aus **strukturstarken EU - Regionen** mit einem Nachwuchs- und Fachkräftemangel in **MANGELBERUFEN**.

www.eumatching.eu

NACHWUCHSPOTENTIALE DURCH EUMATCHING - *STATT* MISMATCH *IN EUROPA*

INFOBRIEF NR. 34/2024

WEITERGEHENDE DIENSTLEISTUNGSOPTIONEN VON EUCONTACT

MATCHING STRATEGIES

MATCHING STRATEGIES für eine **GRENZÜBERSCHREITENDE BERUFSSPEZIFISCHE NACHWUCHSGEWINNUNG** durch ***MATCHING*** **PROJEKTE im EU - BINNENMARKT** und **EFTA RAUM**.

INOUT

Entwicklung und Umsetzung **BERUFLICHER MOBILITÄTEN** für junge Menschen in der beruflichen Erstausbildung zwischen EU - Ländern im **EU – BINNENMARKT**.

ON BOARDING

BERATUNG und **UNTERSTÜTZUNG** beim **GRENZÜBERSCHREITENDEN ON-BOARDING** u. a. auch für von **EUCONTACT** im Kundenauftrag entwickelten und umgesetzten ***MATCHING*** **PROJEKTEN.**

JOBMOBILITY

BERUFSSPEZIFISCHE BERUFSBERATUNG der jungen Teilnehmer in laufenden von **EUCONTACT** im Kundenauftrag entwickelten und realisierten ***MATCHING*** **PROJEKTEN**

www.jobmobility.eu

WORD-STORM

INTERNETBASIERTE BERUFSSPEZIFISCHE FREMDSPRACHEN - KURSE im Rahmen von im Kundenauftrag durch **EUCONTACT** entwickelten und realisierten ***MATCHING*** **PROJEKTEN**.

EU-FUNDING-BIDS

GRENZÜBERSCHREITENDE EUROPÄISCHE Antrags- und Projektentwicklung für EU - Ausschreibungen in verschiedenen EU - Förderprogrammen und EU - Ländern im Kundenauftrag.

www.eu-funding-bids.eu

SHORT PROFILE EUCONTACT

EUCONTACT ist ein **NICHT-KOMMERZIELL** tätiges Unternehmen, mit Hauptsitz in **IRLAND**, das **EUROPAWEIT,** unter anderem sowohl in der Entwicklung, als auch Erprobung und **konkreten Verbreitung** **INNOVATIVER STRATEGIEN** für eine **GRENZÜBERSCHREITENDE BERUFLI-CHE,** wie auch **AKADEMISCHE AUSBILDUNG** im **EU - BINNENMARKT**, als **EU - ARBEITSMARKT** und **EU - BILDUNGSRAUM,** tätig ist.

Sind Sie an weiteren Informationen interessiert?

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

KONTAKT: hello@eucontact.eu

www.eucontact.eu

20.9.2024